Erhebungsbogen					E	3
Projekt	Bi otopkartierung Haml	burg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	119043 7430 Kirchsteinbek	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	1061 09.05.2017 93506,1578	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 4.1 Bruchwälder	Schutz nur teilweise	Nein
Gesamtbewertung	9 Herausragend, von nationaler Bedeutung		
– Alter	8 Biotop hohen Alters, 200 bis 500 Jahre		
 Belastungsgrad 	8 geringe örtliche oder punktuelle Belastung		
 Ökolog. Funktion 	9 Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopko Biotopverbund.	omplexes oder für den regior	nalen
- Seltenheit	9 Sehr sel tener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bed gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten	lrohte Pflanzengesellschafter	٦,

Bestandsbeschreibung

Unterer Teil des Bruchwaldes, von Schwarzerlen dominiert, die einen mäßig lichten Bestand bilden und häufig mehrs tämmig wachsen (ein Hinweis auf einen früheren Rückschnitt). Baumbestand mit Stammdicken von bis zu 40, mitunter 50 cm, teils totholzreich, von Spechten vielfach genutzt. Am Boden von zahlreichen ehemaligen Torfstichen durchsetzt, derzeit über große Flächen wasserüberstaut. Im Landbereich mit größeren Seggenbeständen von Sumpfsegge und Walzensegge. Die Gewässer meist unbewachsen, mit unter mit größeren Decken aus Wasserlinsen, auch Dreifurchiger Wasserlinse. Die Bäume erreichen Höhen um 20 m, darunter ist eine Strauchschicht vorhanden, die mäßig dicht im gesamten Wald zu finden ist aus v.a. Vogelbeere und regel mäßig auch etwas Felsenbirne, die ein neophytisches Element der Flora darstellt. Die Bodenvegetation ist größtenteils nieder moortypisch mit dominierenden Großseggenriedern. Es gibt aber auch Bodenwälle, die höher aus der Ebene herausragen und von mes ophiler Vegetation eingenommen werden, darunter Kratzbeere und Breitblättriger Wurmfarn. In den Gewässern sind mitunter größere Bestände von Sumpf-Iris zu finden. Im Waldist - neben dem vorhandenen Wanderweg - ein weiterer Wegedamm vorhanden, der durchgängig begehbar ist und offenbar auch regelmäßig begangen wird. Dieser trägt sicherlich Störungen in den Wald, ist auf der anderen Seite aber auch als Staudamm genutzt. Im Zentrum dies es Weges gibt es ein Stauwehr, welches im östlichen Teil des Waldes etwa 10 bis 20 cm mehr Wasser zurückstaut. Im Norden geht der Wald fließend in den benachbarten, quellig geprägten Bereich über. Die Vegetation ist ähnlich, der Boden und der Standort jedoch unterschiedlich ausgeprägt. Im Süden ist ein Randbereich des Erlen-Bruchwaldes etwas höher gelegen, vermutlich mit höheren Anteilen von Sand im Untergrund und hier geht der Baumbewuchs allmählich in einem Eichen-Mischbestand über. Hier sind die bei den Waldtypen kleinteilig miteinander verwoben.

Vo	Vorkommen an Biotoptypen					
1	TF		Тур	HF	F.Anteil	
2		BTYP	Biotoptyp		- gesetzl. Grundl.	
3		Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen			
4		LRT	Lebensraumtyp			
1	1			Ja	100 %	
2		WBE	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)			

Räumliche Lage			
Lagebeschreibung	Gebiet im Schurmoor nördlich des Boberger Segel flugplatzes und Südlich der Bahntrasse und der B5 auf Höhe Mümmel mannsberg. Die Fläche geht im Westen in einen bruchwald am Ufer des östlichen Torfsees im Achtermoor über und wird im Osten zum Weidenmoor		
Nachbarnutzung/en	Im Norden schließen Bahntrasse, B5 und Wohngebiet an, im Süden der Boberger Segelflugplatz. Im Westen und Osten naturnahe Bruchwaldgebiete.		
Rechtswert (X)	575971	Hochwert (Y)	5930558
Bezirk	Bergedorf	Naturraum	Boberger Randmoorgebiet (673.11)
Stadtteil (OT-Nr.)	Lohbrügge (601)	Gemarkung	Boberg (605)

29.09.2022 Seite 1 von 6

Erhebungsbogen						В
				Interne Nr.	119043	
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		DK5 DK5-GK	7430	
				DK5 - Name	Kirchsteinbek	
Handlungsbedarf	Nein			Biotop-Nr. alt	1061	
Bearbeitung	BRA	Kopie	Nein	Kartierung	09.05.2017	
Räumliche Abbildung	Fläche			Fläche / Länge [m²/m]	93506,1578	
Anzahl Abschnitte	1			Breite (lineare Abb.) [m]		



Weitere Erhebungsbögen							
Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
119043	53235	7430	88	24.06.2008	/	7432	10006
119043	59303	7630	20	11.09.2008	/	7632	41
Zuordnung: N = na	Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)						

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64906	0	7430_1061_090517_1.JPG	

29.09.2022 Seite 2 von 6

Erhebungsbogen Interne Nr. 119043 Projekt Biotopkartierung Hamburg **DK5** | DK5-GK 7430 Kirchsteinbek DK5 - Name Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt Nein 1061 Bearbeitung Kartierung BRA Kopie Nein 09.05.2017 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 93506,1578 **Anzahl Abschnitte** 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto			
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
64907 64908 64909 64910	0 0 0	7430_1061_090517_2.JPG 7430_1061_090517_5.JPG 7430_1061_090517_4.JPG 7430_1061_090517_3.JPG	

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Auswertung	
Gefährdung/Einflüsse	Aktuell keine erkennbar, im Sommer trocknen die Flächen mitunter erheblich aus, die Wasserstandsschwankungen sind für die Entwicklung von Übergangsmooren eventuell etwas zu groß.
Wertgesichtspunkte	Weitgehend naturnah, weitgehend ungestört, mit sehr großer Bedeutung für den Naturschutz.
Maßnahmen	Das Wasser im Gebiet sollte nach Möglichkeit permanent hochstehen, eventuell können wei tere Maßnahmen zur Rückhaltung von Wasser im Gebiet ergriffen werden. Dazu sollten gena uere hydrologische Unters uchungen stattfinden. Der Wegedamm im Gebiet sollte - wenn möglich - vollständig verschlossen werden. Das Stauwehr kann eventuell noch höher einreguliert werden. Um die Störungen aus dem Gebiet zu verbannen, muß der Wegedamm eventuell an den Zugangs bereichen noch effektiver abges perrt werden.

Foto	
Fotodatei	
Bildbeschreibung	
Aufnahmerichtung	

7430_1061_090517_1.JPG



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung



7430_1061_090517_2.JPG

29.09.2022 Seite 3 von 6

Erhebungsbogen

Projekt Biotopkartierung Hamburg DK5 | DK5-GK 7430

DK5 - Name Kirchsteinbek Handlungsbedarf Biotop-Nr. | alt Nein 1061 Kartierung Bearbeitung BRA Kopie Nein 09.05.2017 Räumliche Abbildung Fläche Fläche / Länge [m²/m] 93506,1578

Anzahl Abschnitte 1 Breite (lineare Abb.) [m]

Foto

Fotodatei 7430_1061_090517_3.JPG Bildbeschreibung



Fotodatei Bildbeschreibung Aufnahmerichtung 7430_1061_090517_4.JPG



Teilflächenbeschreibung			
Teilflächentyp Biotoptyp	Erlen- und Birkenbruchwald nährstoffreicher Standorte (2000)	Teilflächen-Nr. Biotoptyp	1 WBE
- Zusatz FFH-LRT Beschreibung		 gesetzl. Grundl. FFH-LRT Entw.potential LRT Hauptfläche Flächenanteil FFH-Unters.Fläche Saatgutfläche 	Ja 100 % Nein Nein

Weitere Angaben	
Merkmal	Wert
Boden	
Feuchte	9 - sehr naß
Reaktion	6 - schwachsauer
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
Standort, Relief	
Belichtung	6 - halbsonnig bis halbschattig
Veg Zeigerwerte	
Anz. Wechselfeuchtezeiger	6
Anz. Überschwemmungsz.	9
Anz. Magerkeitszeiger (N < 4)	4
Anteil Magerkeitszeiger (N < 4)	3 %
Veg Soziologie	
BfN Schlüssel	27.0.01 - Phragmitetalia (Röhrichte und Großseggenrieder) 44.0.01 - Alnetalia glutinosae (Erlenbruchwälder)

29.09.2022 Seite 4 von 6

Erhebungsbogen						В
Projekt	Biotopkartierung Ha	amburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	119043 7430 Kirchsteinbek	
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung Anzahl Abschnitte	Nein BRA Fläche 1	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m] Breite (lineare Abb.) [m]	1061 09.05.2017 93506,1578	

Zeigerwerte d	er Pflanzenartenliste (Auswer	tung)	
Standort	Belichtung	halbsonnig bis halbschattig	5,6
Boden	Feuchte	sehr naß	8,7
	Stickstoff (N)	mäßig stickstoffarm	5,5
	Reaktion	s chwach sauer	6,4
Vegetation	Mahdverträglichkeit	s chnittempfindlich bis mäßig s chnittver träglich	3,9
Zeigerwerte	Futterwert	fast wertloses Futter	1,1
	Wechselfeuchteanzeiger		6
	Giftpflanzen		4
	Überschw.anzeiger		9

Pflanzenartenliste																	
					٠.			_				_	_		Rote Liste		_
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	SZ	VS	V	G	cf	8	НН	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	d		-	-						-						
Amelanchier lamarckii (Kupfer-Felsenbirne)	7	W		-	-						-						
Athyrium filix-femina (Gewöhnlicher	7	W		-	-						-						
Frauenfarn)																	
Betula pendula (Hänge-Birke)	7	W		-	-						-						
Betula pubescens (Moor-Birke)	7	W		-	-						-						
Cardamine amara (Bitteres Schaumkraut)	7	W		-	-						-			V		V	
Carex acutiformis (Sumpf-Segge)	7	d		-	-						-						
Carex elongata (Walzen-Segge)	7	h		-	-						-			3	3		
Circaea lutetiana (Gewöhnliches Hexenkraut)	7	W		-	-						-						
Corylus avellana (Haselnuss)	7	W		-	-						-						
Crataegus monogyna (Eingriffliger Weißdorn)	7	W		-	-						-						
Dactylis glomerata (Wiesen-Knäuelgras)	7	W		-	-						-						
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	Z		-	-						-						
Dryopteris carthusiana (Dorniger Wurmfarn)	7	W		-	-						-						
Dryopteris dilatata (Breitblättriger Wurmfarn)	7	Z		-	-						-						
Dryopteris filix-mas (Gewöhnlicher Wurmfarn)	7	W		-	-						-						
Ficaria verna (Scharbockskraut)	7	h		-	-						-						
Frangula alnus (Faulbaum)	7	W		-	-						-						
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	W		-	-						-						
Glyceria fluitans (Flutender Schwaden)	7	W		-	-						-						
Impatiens glandulifera (Drüsiges Springkraut)	7	Z		-	-						-						
Iris pseudacorus (Gelbe Schwertlilie)	7	Z		-	-						-		b				
Lemna minor (Kleine Wasserlinse)	7	W		-	-						-						
Lemna trisulca (Dreifurchige Wasserlinse)	7	h		-	-						-			V			
Lonicera periclymenum (Wald-Geißblatt)	7	Z		-	-						-						
Lysimachia thyrsiflora (Straußblütiger Gilbweiderich)	7	W		-	-						-			3		3	V
Maianthemum bifolium (Zweiblättrige Schattenblume)	7	W		-	-						-						
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	W		-	-						-						
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	W		_	-						_						
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	W		_	-						_						
Ribes nigrum (Schwarze Johannisbeere)	7	Z		-	-						-			V			
Scirpus sylvaticus (Wald-Simse)	7	Z		_	_						_			-		V	

29.09.2022 Seite 5 von 6

Erhebungsbogen										
Projekt	Biotopkartierung Ha	mburg		Interne Nr. DK5 DK5-GK DK5 - Name	119043 7430 Kirchsteinbek					
Handlungsbedarf Bearbeitung Räumliche Abbildung	Nein BRA Fläche	Kopie	Nein	Biotop-Nr. alt Kartierung Fläche / Länge [m²/m]	1061 09.05.2017 93506,1578					

Breite (lineare Abb.) [m]

Anzahl Abschnitte

1

Pflanzenartenliste																	
														Rot	e List	:e	
Gruppe / Pflanzenart	MS	М	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	нн	ND	SH	D
Scrophularia umbrosa (Geflügelte Braunwurz)	7	W		-	-						-			3			
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	W		-	-						-						
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	Z		-	-						-						
Taraxacum spec. (Löwenzahn)	7	W		-	-						-						
Thelypteris palustris (Sumpffarn)	7	W		-	-						-			2	3	3	V
Urtica dioica (Große Brennessel)	7	W		-	-						-						
Viburnum opulus (Gewöhnlicher Schneeball)	7	W		-	-						-						
					Anzahl Rote Liste Arten				1				7	2	4	2	
					An	zahl /	Arten			39							

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland

Tierartenliste													
			Rote Liste			FFH							
	1	BArtSchG	нн	I ND SH		D	II	IV	V				
	2	Anzahl				Anzał	nltyp	ltyp					
	3	Anzahl ges	chät	zt		Geschlecht							
	4	Methode	Methode					Verhalten					
	5	Nachweis											
Amphibien													
Rana temporaria (Grasfrosch)	1	b	3			V			V				
	2	1											
	3												
	4												
	5	juveniles T	ier										
Rana arvalis (Moorfrosch)	1	S	3	3		3		V	V				
	2	1											
	3												
	4												
	5	juveniles T	ier										

29.09.2022 Seite 6 von 6